

J.R.R. Tolkien- Mittelerde Romane und der Bezug zu Germanische Mythologie



J.R.R. Tolkien, als Professor für germanische Philologie in Oxford, war scheinbar von der germanischen Mythologie fasziniert, so dass er sich diese auch für seine Bücher zunutze machte. Doch nicht nur, er hat auch scheinbar zahlreiche Elemente aus den nordgermanischen, isländischen und altskandinavischen Sagas übernommen und abgewandelt, wenn man seine Mittelerdegeschichte so betrachtet.

Das er diese Mythologie- und Sagenelemente in seinen Geschichten eingesetzt hat, liegt vielleicht auch seiner weiteren wissenschaftliche Ausbildung als Altanglist und Altskandinavist zugrunde, denn daraus hatte er ein sehr breites Wissen über deren Hintergründe, sowie über Fabelwesen und Götter, die er überaus spannend in seinen Texten verarbeiten konnte.

Schon der Autor Professor Rudolf Simek mit seinem Buch 'Mittelerde' Tolkien und die germanische Mythologie, der sich selbst als Tolkien-Fan bezeichnet, will bei seiner Spurensuche Zusammenhänge mit der Sagenwelt und Tolkiens Werken - Der Hobbit, Der Herr der Ringe und das Silmarillion gefunden haben und das von ihm Gefundene lässt eine Verbindung vermuten.